

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: 88111388.0

51 Int. Cl.<sup>5</sup>: **B28C 5/16**

22 Anmeldetag: 15.07.88

30 Priorität: **02.09.87 DE 3729233**  
**02.09.87 DE 8711865 U**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**08.03.89 Patentblatt 89/10**

84 Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE**

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
 Recherchenberichts: **31.10.90 Patentblatt 90/44**

71 Anmelder: **BABCOCK-BSH**  
**AKTIENGESELLSCHAFT** vormals  
**Büttner-Schilde-Haas AG**  
**Parkstrasse 29 Postfach 4 und 6**  
**D-4150 Krefeld 11(DE)**

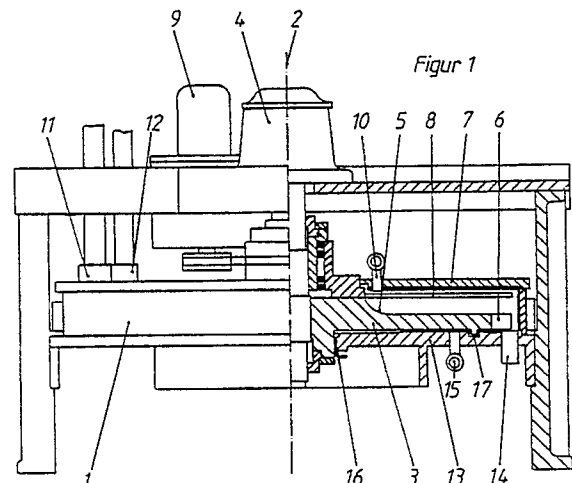
72 Erfinder: **Eberhardt, Kurt**  
**Vitalisstrasse 11**  
**D-6430 Bad Hersfeld(DE)**  
 Erfinder: **Nibbrig, Reinhold**  
**Hechpelsplatz 14**  
**D-6432 Heringen(DE)**

74 Vertreter: **Planker, Karl-Josef, Dipl.-Phys.**  
**c/o Deutsche Babcock Anlagen AG**  
**Parkstrasse 29 Postfach 4 + 6**  
**D-4150 Krefeld 11(DE)**

54 **Mischer zum Herstellen von Mörtel aus feinkörnigen Bindemitteln, insbesondere Gips.**

57 Übliche Gipsmischer, bei denen die Mischung mit einer Rotorscheibe mit Stiften stattfindet, weisen einen hohen Wartungsaufwand auf. In den Strömungsschatten der Stifte auf der Rotorscheibe, sowie unterhalb der Rotorscheibe, lagern sich Dihydrat-Teilchen und ggf. Späne und Fasern an, die zum Blockieren der Rotorscheibe führen und die Qualität der Gipsplatten beeinträchtigen. Die Erfindung soll den Wartungsaufwand verringern.

EP 0 305 707 A3  
 Ein Teil des Anmachwassers strömt aus einer dosierbaren Wasserzuleitung (15) zwischen Gehäuseboden (13) und Rotorscheibe (3) durch eine ringförmige Verengung (17) nach außen, so daß die Rotorscheibe (3) schwimmend gelagert ist. Durch kranzförmig verteilte Wassereinläufe (19) im Gehäusedeckel (7) wird auf der glatten Rotorscheibe (3) ein ununterbrochener Wasserfilm, auf den das Gipspulver fällt, erzeugt.





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 88 11 1388

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	US-A-4 329 066 (IVARSON) * Zusammenfassung; Fig. * ---	1	B 28 C 5/16
A	FR-A-2 345 205 (ESCHER WYSS) * Figuren * ---	1	
A	FR-A-1 498 761 (S.A.I.C.I.) -----		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			B 01 F B 28 C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 20-08-1990	Prüfer PEETERS S.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			